Vodafone Cobra CAN-Bus Alarmanlage 46PRO-C, 46EXCLUSIVE-C und 46EXCLUSIVE-C2

für Fiat Ducato X250 (ab 2012) und X290 (ab 2014), sowie für die dazu baugleichen Modelle Citroen Jumper und Peugeot Boxer

Einbau- und Bedienungsanleitung

Inhalt

1. Lieferumfang 4
1.1. Zubehörprodukte 4
2. Persönlicher PIN-Code 5
2.1. PIN-Code eingeben 5
2.2. PIN-Code personalisieren 6
3. System schärfen und entschärfen 7
3.1. Mit der Original-Funkfernbedienung des Fahrzeugs 7
3.2. Mit dem Handsender 8772 7
3.3. Mit der Driver Card 2771 8
3.4. Mit dem PIN-Code 8
3.5. ZV-Taster im Innenraum des Fahrzeugs 8
3.6. Wichtiger Hinweis für Fahrzeuge mit elektrischer Zuziehhilfe (Softlock) 8
3.7. Beenden eines Alarmzyklus 8
4. Grundfunktionen der Alarmanlage 9
4.1. Einstellungsfreie Ultraschall-Innenraumüberwachung/Zusatzsensoren 9
4.2. Abschaltung der Ultraschallsensoren über den Wippschalter 9
4.3. Temporäre Abschaltung von Zusatzsensoren 9
4.4. Panikalarm 10
4.5. Alarmauslösung beim Öffnen der Türen/Klappen (mit Diagnosefunktion) 10
4.6. Sabotagealarm 10
4.7. Wegfahrsperre 10
4.8. LED-Panel 11
5. Alarmzyklus 12
5.1. Alarmspeicher 12
5.2. Hinweistöne 12
6. Notbedienung 13
7. Optional einstellbare Sicherheitsfunktionen 14
7.1. Programmierung der optional einstellbaren Sicherheitsfunktionen 14
7.2. Funktionstabelle 15
8. Einbau 25
8.1. Vorbereitung 25
8.2. Anschluss CAN-Bus 27
8.3. Anschluss ZV-Steuerung 27
8.4. Anschluss Blinker-Steuerung 28
8.5. Anschluss Spannungsversorgung 29
8.6. Einbau LED-Panel 30
8.7. Einbau Ultraschallsensoren 31
8.8. Einbau Sirene und Motorhaubenkontakt 32
8.9. Einbau Wippschalter zur Abschaltung der Ultraschallsensoren 33

8.10. Einbau Zusatzsensoren/-kontakte (optional) 34
8.11. Abschließende Tätigkeiten 34
8.12. Funktionstest 35
9. Handsender/Driver Cards anlernen 36
9.1. Batterie des Handsenders wechseln 37
9.2. Batterie der Driver Card wechseln 38
10. Sirene anlernen 39
11. Technische Merkmale 40
12. Fehlersuche 40
13. Gewährleistung 40
14. Einbaubescheinigung 41
15. Konformitätserklärungen 42

1. Lieferumfang

· Steuergerät 4C4627AAA bzw. 5C4628FAA mit Antenne für Sirene und Handsender
· Leitungssatz Steuergerät mit zwei separaten Leitungen zum Anschluss der Wegfahrsperre
· Leitungssatz Sirene
· Funksirene RS5365NMSAA mit Notstromversorgung
· Ultraschallsensoren 10SA0187A
· Handsender 4T8772B8B
· LED mit Taster 04PC3607B
· Schalter zum Abschalten der Innenraumüberwachung MC029407
· Motorhaubenschalter 05SA1015B
· fahrzeugspezifischer Halter für Funksirene und Motorhaubenschalter ETV0004
· Montagezubehör
· Einbau- und Bedienungsanleitung
· PIN-Code Karte
· Fensteraufkleber
· Lagemelder AM5455DESAA (nur bei 46EXCLUSIVE-C)
· Caratec Electronics CEA100G Gassensor (nur bei 46EXCLUSIVE-C2)

1.1. Zubehörprodukte

Optional können folgende Zubehörprodukte mit dem Alarmsystem kombiniert werden:
· Driver Card 4T2771B3N
· Handsender 4T8772B8B
· Radarmodul AM5462EUSAB
· Lagemelder AM5455DESAA
· Caratec Electronics CEA100G Gassensor
· Sirene 4S5362A5A und Leitungssatz 03CB0811A zum festen Anschluss an Steuergerät
· Vodafone Automotive Ortungssystem oder Caratec Electronics CET150T Pager mit Ortungsfunktion
· Verlängerungsleitung für Ultraschallsensoren MCC16822 (2 Stk. benötigt)

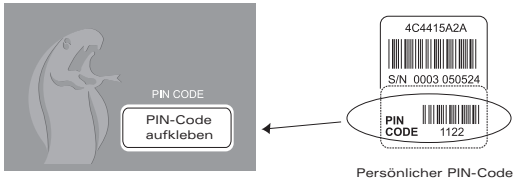
Hinweis:
Die Alarmanlage ist für den Fiat Ducato X250 ab Modelljahr 2012 und X290 ab Modelljahr 2014, sowie für die dazu baugleichen Modelle Citroen Jumper und Peugeot Boxer vorprogrammiert. Bei Fragen sprechen Sie uns bitte an.

2. Persönlicher PIN-Code

Jede Alarmanlage wird mit einem persönlichen PIN-Code ausgeliefert. Der PIN-Code wird zur Notbedienung (Schärfen/Entschärfen) des Systems benötigt. Der PIN-Code wird außerdem benötigt, um in die Programmierebene des Systems zu gelangen.

Bitte lösen Sie den Aufkleber mit dem persönlichen PIN-Code von der Rückseite des Steuergeräts ab und kleben Sie ihn auf die PIN-Code Karte.

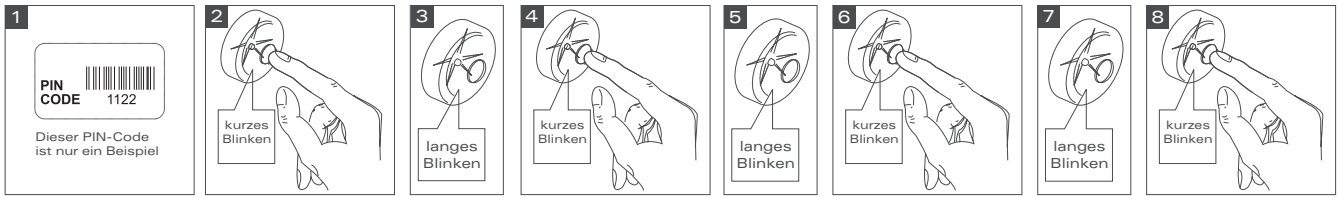
Bitte beachten Sie, dass ohne gültigen PIN-Code keine Notbedienung erfolgen kann und auch kein Zugriff auf die Programmierebene besteht. Der werkseitige PIN-Code kann nach Verlust unter Angabe der Seriennummer bei Caratec angefragt werden. Zum Auslesen eines personalisierten PIN-Codes kann das Steuergerät auch an Caratec gesendet werden, dazu muss es entschärft sein.



2.1. PIN-Code eingeben

Zur Eingabe des PIN-Codes gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

PIN-Code eingeben

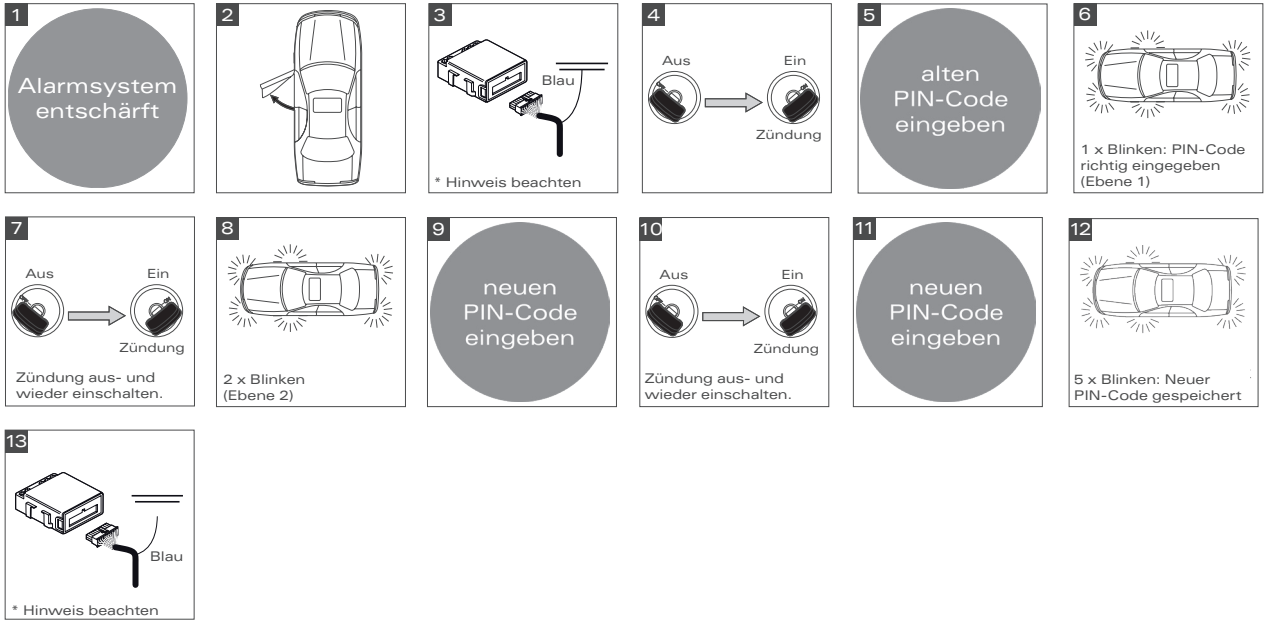


	Erste Ziffer des PIN-Codes eingeben.	1 x Blinken abwarten	Zweite Ziffer des PIN-Codes eingeben.	1 x Blinken abwarten	Dritte Ziffer des PIN-Codes eingeben.	1 x Blinken abwarten	Vierte Ziffer des PIN-Codes eingeben.
Eingabe des Beispiel-PIN-Codes 1122:	**Taster 1 Mal für die Ziffer 1 drücken**		**Taster 1 Mal für die Ziffer 1 drücken**		**Taster 2 Mal für die Ziffer 2 drücken**		**Taster 2 Mal für die Ziffer 2 drücken**

2.2. PIN-Code personalisieren

Zum Personalisieren des PIN-Codes gehen Sie wie folgt vor:

PIN-Code personalisieren



* Legen Sie bitte, für die Dauer des Programmiervorgangs, die blaue Leitung am Kabelbaum des Steuergräts auf Masse. Nach Verlassen der Programmierebene, trennen Sie die blaue Leitung wieder von Masse.
Bei Fahrzeugen mit Aufbautür und angeschlossenem Reedkontakt genügt es die Aufbautür zu öffnen und zum Beenden der Programmierung wieder zu schließen.

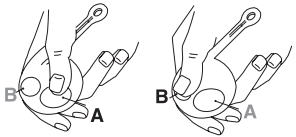
3. System schärfen und entschärfen

3.1. Mit der Original-Funkfernbedienung des Fahrzeugs

Beim Betätigen der „Verriegeln-Taste“ der Original-Funkfernbedienung wird das Alarmsystem geschärft:
· die Blinker leuchten 1 Mal auf,
· der Summer ertönt 2 Mal, sofern aktiviert (ab Werk deaktiviert: Ebene 6, Zeile 7),
(Hinweis: sofern das Alarmsystem ein offenes Fenster bzw. eine offene Tür/Klappe erkennt oder die Innenraum-Überwachung deaktiviert ist, ertönt der Summer 3 Mal)
· die LED leuchtet dauerhaft für 25 Sek. auf (Schärfungsphase),
· die LED beginnt zu blinken, das Fahrzeug ist geschützt.

Beim Betätigen der „Entriegeln-Taste“ der Original-Funkfernbedienung wird das Alarmsystem entschärft:
· die Blinker leuchten 2 Mal auf,
· der Summer ertönt 1 Mal, sofern aktiviert (ab Werk deaktiviert: Ebene 6, Zeile 7),
· die LED erlischt,
(Hinweis: Die LED blinkt weiterhin, wenn ein Alarmspeicher angezeigt wird oder eine Zusatzfunktion aktiviert wurde, für die zum vollständigen Entschärfen der Alarmanlage eine Driver Card erkannt werden muss.)
· der Schutz des Fahrzeuges ist aufgehoben.

3.2. Mit dem Handsender 8772 (im Lieferumfang)



Beim Betätigen der Taste „A“ des Handsenders wird das Alarmsystem geschärft und die Zentralverriegelung geschlossen:
· die Blinker leuchten 2 Mal auf,
· der Summer ertönt 2 Mal, sofern aktiviert (ab Werk deaktiviert: Ebene 6, Zeile 7),
(Hinweis: sofern das Alarmsystem ein offenes Fenster bzw. eine offene Tür/Klappe erkennt oder die Innenraum-Überwachung deaktiviert ist, ertönt der Summer 3 Mal)
· die LED leuchtet dauerhaft für 25 Sek. auf (Schärfungsphase),
· die LED beginnt zu blinken, das Fahrzeug ist geschützt.

Beim Betätigen der Taste „B“ des Handsenders wird das Alarmsystem entschärft und die Zentralverriegelung geöffnet:
· die Blinker leuchten 1 Mal auf,
· der Summer ertönt 1 Mal, sofern aktiviert (ab Werk deaktiviert: Ebene 6, Zeile 7),

· die LED erlischt,
(Hinweis: Die LED blinkt weiterhin, wenn ein Alarmspeicher angezeigt wird oder eine Zusatzfunktion aktiviert wurde, für die zum vollständigen Entschärfen der Alarmanlage eine Driver Card erkannt werden muss.)
· der Schutz des Fahrzeuges ist aufgehoben.

3.3. Mit der Driver Card 2771 (sofern angelernt, optional erhältlich)
· schärfen/entschärfen durch Betätigen des Tasters der Driver Card.

3.4. Mit dem PIN-Code (s. „PIN-Code eingeben“, Seite 5)

Wenn Sie kein funktionierendes Bedienelement zum Schärfen/Entschärfen zur Hand haben, können Sie das System alternativ auch über den PIN-Code notbedienen.
Schärfen: Durch Eingabe der ersten beiden Ziffern des PIN-Codes schärft sich das Alarmsystem.
Entschärfen: Durch Eingabe des kompletten PIN-Codes entschärft sich das Alarmsystem.

3.5. ZV-Taster im Innenraum des Fahrzeugs

Beim Betätigen des ZV-Tasters im Innenraum des Fahrzeugs werden die Türen verriegelt, ohne dass die Alarmanlage schärft.

3.6. Wichtiger Hinweis für Fahrzeuge mit elektrischer Zuziehhilfe (Softlock)

Nachdem die Schiebetür zugeschoben wurde, zieht ein Elektromotor die Tür ins Schloss. In der Zwischenzeit kann das Fahrzeug nicht verriegelt werden. Ein Betätigen des Handsenders 8772 schärft die Alarmanlage ohne das Fahrzeug zu verriegeln.

3.7. Beenden eines Alarmzyklus

Zum gleichzeitigen Beenden des Alarmzyklus und Entschärfen des Alarmsystems die „Entriegeln-Taste“ der Funkfernbedienung 1 Mal bzw. die Taste B des Handsenders 2 Mal betätigen:
· die Blinker leuchten 4 Mal auf,
· der Summer ertönt 4 Mal,
· die LED erlischt kurz und blinkt danach so lange im Rhythmus des Alarmspeichers (s. Seite 12) bis die Zündung eingeschaltet wird,
(Hinweis: Wurde der Alarm über den Motorhaubenkontakt ausgelöst, erlischt die LED sofort und es wird kein Alarmspeicher angezeigt.)
· das Alarmsystem entschärft, der Schutz des Fahrzeugs ist aufgehoben.

4. Grundfunktionen der Alarmanlage

4.1. Einstellungsfreie Ultraschall-Innenraumüberwachung/Zusatzsensoren

Mit den einstellungsfreien Ultraschallsensoren wird der Fahrzeuginnenraum abgesichert. Bei einer Bewegung im Innenraum wird ein Alarm ausgelöst.

Optional kann an das System auch ein Radarmodul zur Innenraumüberwachung und/oder ein Lagemelder zum Schutz vor Abschleppen und Räderdiebstahl angeschlossen werden.

4.2. Abschaltung der Ultraschallsensoren über den Wippschalter

Gerade wenn Sie sich in Ihrem Wohnmobil aufhalten, muss der Fahrzeugschutz gewährleistet sein. Dazu schärfen Sie das Alarmsystem wie gewohnt und schalten lediglich die Innenraumüberwachung der Ultraschallsensoren ab, damit es nicht zu Fehlalarmen kommt, wenn Sie sich bewegen. Alle weiteren Sicherheitsmerkmale (alle Fahrzeugtüren sowie Aufbautüren oder Klappen, sofern angeschlossen) sind weiterhin abgesichert und werden zuverlässig überwacht.

Zum Abschalten der Ultraschallsensoren bringen Sie den Schalter bei entschärftem Alarmsystem in die „0“ Stellung. Sofern Sie die Ultraschallsensoren innerhalb von 25 Sek. nach Schärfen des Systems abschalten, quittiert die Alarmanlage dies mit dreimaligem Piepsen.

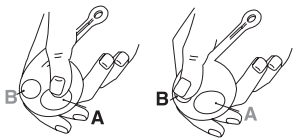
Die Ultraschall-Innenraumüberwachung bleibt so lange deaktiviert, bis der Schalter wieder in die „I“ Stellung gebracht wurde. Solange die Sensoren per Wippschalter deaktiviert sind, erinnert Sie ein dreimaliges Piepsen bei jedem Schärfen der Alarmanlage.

4.3. Temporäre Abschaltung von Zusatzsensoren

Zusatzsensoren können auch temporär abgeschaltet werden, beispielsweise wenn sich Personen oder Tiere im Fahrzeug aufhalten. Mit der nächsten Schärfung werden die Sensoren automatisch reaktiviert.

> über den Handsender 8772:

	Vorgehensweise: Innerhalb von 25 Sek. nach Schärfen des Systems...
Ultraschallsensoren abschalten	Taste A 1 x Drücken ▶ Blinker leuchten 1 x auf, Summer ertönt 1 x
Zusatzsensoren (Radarmodul/ Lagemelder abschalten	Taste A 1 x Drücken ▶ Blinker leuchten 1 x auf, Summer ertönt 1 x Taste A 1 x Drücken ▶ Blinker leuchten 2 x auf, Summer ertönt 2 x
Ultraschallsensoren + Zusatzsen-soren (Radarmodul/Lagemelder) abschalten	Taste A 1 x Drücken ▶ Blinker leuchten 1 x auf, Summer ertönt 1 x Taste A 1 x Drücken ▶ Blinker leuchten 2 x auf, Summer ertönt 2 x Taste A 1 x Drücken ▶ Blinker leuchten 3 x auf, Summer ertönt 3 x



> über das LED-Panel:
Ultraschallsensoren abschalten: Zündung ausschalten und Schlüssel abziehen. Innerhalb von 5 Sek. den Taster am LED-Panel drücken und so lange halten, bis die LED am Panel 1 Mal zur Bestätigung aufleuchtet.

Zusatzsensoren (Radarmodul, Lagemelder) abschalten: Zündung ausschalten und Schlüssel abziehen. Innerhalb von 5 Sek. den Taster am LED-Panel drücken und so lange halten, bis die LED am Panel 2 Mal zur Bestätigung aufleuchtet.

Ultraschallsensoren und Zusatzsensoren (Radarmodul, Lagemelder) abschalten: Zündung ausschalten und Schlüssel abziehen. Innerhalb von 5 Sek. den Taster am LED-Panel drücken und so lange halten, bis die LED am Panel 3 Mal zur Bestätigung aufleuchtet.

4.4. Panikalarm

In Gefahrensituationen können Sie über den Handsender 8772 einen lautstarken Panikalarm auslösen. Betätigen Sie dazu bei geschärftem Alarmsystem die Taste „A“ des Handsenders. Der Panikalarm ertönt für eine Dauer von 10 Sekunden.

4.5. Alarmauslösung beim Öffnen der Türen/Klappen (mit Diagnosefunktion)

> Innerhalb der Vorschärfzeit (ca. 25 Sek.):
Ist eine Tür/Klappe beim Schärfen der Alarmanlage nicht geschlossen, wird die Alarmanlage dennoch geschärft. Das Fahrzeug verriegelt nicht, wenn eine Original-Fahrzeugtür während des Schärfens geöffnet ist. Die Alarmanlage quittiert das Schärfen mit einem Aufleuchten der Fahrzeugblinker und 3 aufeinander folgenden Signaltönen (5 aufeinander folgende Signaltöne, wenn Ebene 6, Zeile 7 aktiviert wurde).

> Nach Ende der Vorschärfzeit:
Beim Öffnen einer Tür/Klappe wird ein Alarm ausgelöst.

4.6. Sabotagealarm

Beim Unterbrechen der Stromzufuhr wird ein Sabotagealarm ausgelöst. Dazu ist die Sirene mit einer Notstrombatterie ausgestattet.
Hinweis: Die LED zeigt keinen Alarmspeicher nach Auslösen eines Sabotagealarms an.

4.7. Wegfahrsperre

Beim Schärfen des Systems wird die Wegfahrsperre aktiviert (sofern angeschlossen). Ein Starten des Fahrzeuges ist bei geschärftem System nicht möglich.

4.8. LED-Panel

Das LED-Panel dient zur Eingabe des persönlichen PIN-Codes (s. Seite 5) und zeigt den Status der Alarmanlage an:

· LED aus: Alarmanlage und Wegfahrsperre deaktiviert
· LED leuchtet dauerhaft: Vorschärfphase
· LED blinkt (lang aus, kurz an): Alarmanlage scharf
· LED blinkt (gleichmäßig an/aus): Wegfahrsperre aktiv

Die LED-Blinkfolge nach Öffnen des Fahrzeugs zeigt den Alarmspeicher (s. Seite 12) an.

5. Alarmzyklus

Wenn die Alarmanlage auslöst, wird für die Dauer von 28 Sek. ein Alarmzyklus ausgelöst. Dabei werden die Sirene und die Fahrzeugblinker angesteuert.

5.1. Alarmspeicher

Beim Entschärfen der Alarmanlage nach einer Alarmauslösung blinkt der Blinker 4 Mal und der Summer ertönt 4 Mal. Die Ursache des Alarms wird - bis zum Einschalten der Zündung oder Reaktivierung der Alarmanlage - durch verschiedene Blinkfolgen der LED angezeigt.

LED-Signal	Alarmbeschreibung
1 x Blinken	Türe wurde geöffnet
2 x Blinken	Ultraschall-Innenraumüberwachung hat ausgelöst
3 x Blinken	Motorhaube wurde geöffnet
4 x Blinken	Startversuch (Zündung wurde eingeschaltet)
5 x Blinken	Kofferraum wurde geöffnet
6 x Blinken	Türe wurde geöffnet
7 x Blinken	Zusatzsensor (Radarmodul, Lagemelder) hat ausgelöst
8 x Blinken	Verbindung zur verkabelten Sirene (Cobra Bus) wurde unterbrochen

5.2. Hinweistöne

Sofern das Alarmsystem beim Schärfen beispielsweise ein offenes Fenster, eine offene Tür/Klappe erkennt oder die Innenraum-Überwachung deaktiviert ist, ertönt der Summer 3 Mal.

6. Notbedienung

Zur Notentschärfung Ihres Alarmsystems gehen Sie bitte wie folgt vor:

Notbedienung über PIN-Code

1

2

Dieser PIN-Code ist nur ein Beispiel

Eingabe des Beispiel-PIN-Codes 1122:

3

Erste Ziffer des PIN-Codes eingeben.

Taster 1 Mal für die Ziffer 1 drücken

4

1 x Blinken abwarten

5

Zweite Ziffer des PIN-Codes eingeben.

Taster 1 Mal für die Ziffer 1 drücken

6

1 x Blinken abwarten

7

Dritte Ziffer des PIN-Codes eingeben.

Taster 2 Mal für die Ziffer 2 drücken

8

1x Blinken abwarten

9

Vierte Ziffer des PIN-Codes eingeben.

Taster 2 Mal für die Ziffer 2 drücken

10

11

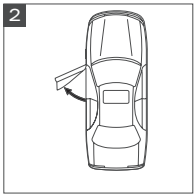
7. Optional einstellbare Sicherheitsfunktionen

7.1. Programmierung der optional einstellbaren Sicherheitsfunktionen

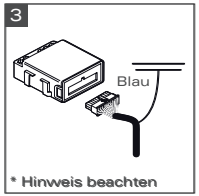
Programmierung starten

1

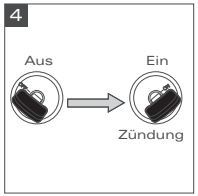
2



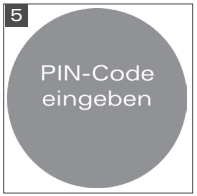
3



4



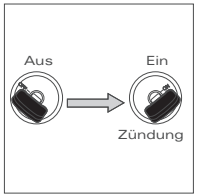
5



6

Hinweise

Ebene wechseln



In welcher Ebene Sie sich befinden, können Sie an der Anzahl der Blinkimpulse der Fahrzeugblinker ablesen.

Beim 2-maligen Aufleuchten der Fahrzeugblinker befinden Sie sich in Ebene 2 usw.

Zeile wechseln

In welcher Zeile Sie sich befinden, können Sie an der Anzahl der Blinkimpulse der LED ablesen.

Beim 2-maligen Aufleuchten der LED befinden Sie sich in Zeile 2 usw.

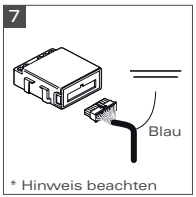
Funktion aktivieren / deaktivieren

Eine Funktion ist aktiviert, wenn die Blinkimpulse der LED lange sind.

Eine Funktion ist deaktiviert, wenn die Blinkimpulse der LED kurz sind.

Programmierung beenden

7



Allgemeine Hinweise

* Legen Sie bitte, für die Dauer des Programmiervorgangs, die blaue Leitung am Kabelbaum des Steuergräts auf Masse. Nach Verlassen der Programmierebene, trennen Sie die blaue Leitung wieder von Masse.

Bei Fahrzeugen mit Aufbautür und angeschlossenem Reedkontakt genügt es die Aufbautür zu öffnen und zum Beenden der Programmierung wieder zu schließen.

7.2. Funktionstabelle

Abhängig vom Lieferumfang sind ab Werk unterschiedliche Sicherheitsfunktionen der Alarmanlage aktiviert. Welche Sicherheitsfunktion Ihr Alarmsystem unterstützt, können Sie der nachfolgenden Tabelle entnehmen.

Es können jederzeit weitere Sicherheitsfunktionen aktiviert bzw. ab Werk eingestellte Sicherheitsfunktionen deaktiviert werden.
Die Änderungen werden in der Programmierebene des Alarmsystems vorgenommen. Für einen besseren Überblick, empfehlen wir Änderungen in nachfolgender Tabelle zu kennzeichnen.

Eine Funktion ist aktiviert, wenn die LED lange aufblinkt und deaktiviert, wenn die LED kurz aufblinkt.

Ebene 1 (Fahrzeugblinker leuchten 1 x auf) (Hinweis: In Ebene 1 und Ebene 2 blinkt die LED nicht auf, da diese Ebenen nur aus einer Zeile bestehen.)		
Zeile	Zusatzfunktion	Bemerkung
-	Einstellen der Summerlautstärke	Die Lautstärkestufe kann durch Betätigen des Tasters am LED-Panel geändert werden. Wird die höchste Lautstärke (Stufe 30) erreicht, wird der Summer bei erneutem Tastendruck am LED-Panel stummgeschaltet, anschließend wird mit Lautstärkestufe 1 fortgefahren. Standardmäßig ist die Lautstärkestufe 4 eingestellt. Wenn Sie die Carfinder Funktion nutzen, darf die Summerlautstärke nicht stumm geschaltet sein. Bitte beachten Sie, dass der Summer ab Werk lediglich für die Diagnosefunktion aktiviert ist. Die Quittierung beim Schärfen/Entschärfen (Ebene 6, Zeile 7) ist gemäß den EU-Richtlinien deaktiviert.

Zum Wechseln der Ebene schalten Sie die Zündung aus und wieder ein

Ebene 2 (Fahrzeugblinker leuchten 2 x auf) (Hinweis: In Ebene 1 und Ebene 2 blinkt die LED nicht auf, da diese Ebenen nur aus einer Zeile bestehen.)		
Zeile	Zusatzfunktion	Bemerkung
-	Driver Cards / Handsender anlernen	1. Geben Sie den 4-stelligen PIN-Code ein. Der Beginn der Anlernfunktion wird durch 5-maliges Aufleuchten der Blinker bestätigt. Sie haben nun 30 Sek. Zeit um mit dem Anlernen zu beginnen. Nach 30 Sek. Inaktivität wird der Anlernprozess automatisch beendet. 2. Drücken Sie den Taster der Driver Card bzw. Taste „A“ des Handsenders so lange, bis die LED kurz aufblinkt und die Fahrzeugblinker zur Bestätigung 5 Mal aufleuchten. Wiederholen Sie diesen Schritt für alle weiteren Driver Cards / Handsender die angelernt werden sollen. Es können insgesamt maximal 4 Bedienelemente an das System angelernt werden. Wenn Sie einen neuen Anlernprozess starten, werden alle Bedienelemente die nicht neu angelernt werden, gelöscht. Es ist deshalb wichtig bereits angelernte Bedienelemente bei neuen Anlernprozessen erneut mit anzulernen. Hinweis: Alle im Lieferumfang enthaltenen Bedienelemente sind ab Werk angelernt. Hinweis: Zur Erkennung der Bedienelemente muss die Antenne am Steuergerät eingesteckt sein.
-	PIN-Code personalisieren (s. 2.2. PIN-Code personalisieren, S. 6)	1. Geben Sie den neuen 4-stelligen PIN-Code ein. 2. Schalten Sie die Zündung aus und wieder ein. 3. Geben Sie den neuen 4-stelligen PIN-Code erneut ein. Das Anlernen des neuen PIN-Codes wird durch 5-maliges Aufleuchten der Blinker bestätigt.

Zum Wechseln der Ebene schalten Sie die Zündung aus und wieder ein

Ebene 3 (Fahrzeugblinker leuchten 3 x auf)				
Zeile	Zusatzfunktion	AK46PR-C.DU	AK46EX-C.DU und AK46EX-C2.DU	Nachträgliche Programmierung
1	Selbstschärfung des Alarmsystems Ohne Driver Card: Das Alarmsystem schärft sich selbständig 25 Sekunden nachdem die Zündung ausgeschaltet und die Fahrertür geöffnet und wieder geschlossen wurde. Mit angelernter Driver Card: Wie ohne Driver Card, allerdings nur wenn die Verbindung zur Driver Card innerhalb der 25 Sekunden abreist. Alternativ lässt sich das System auch über den PIN-Code entschärfen.	**deaktiviert***	**deaktiviert***	
2	Automatische Reaktivierung des Alarmsystems Ohne Driver Card: Wird innerhalb von 115 Sekunden nach Entschärfen der Anlage keine Türe geöffnet, schärft sich das System selbständig wieder. Mit angelernter Driver Card: Die Selbstschärfung erfolgt auch wenn sich die Driver Card in Reichweite des Fahrzeuges befindet. Alternativ lässt sich das System auch über den PIN-Code entschärfen.	**deaktiviert***	**deaktiviert***	
3	nicht verwendet			

*** Eine Funktion ist aktiviert, wenn die LED lange aufblinkt und deaktiviert, wenn die LED kurz aufblinkt.**

Ebene 3 (Fahrzeugblinker leuchten 3 x auf)				
Zeile	Zusatzfunktion	AK46PR-C.DU	AK46EX-C.DU und AK46EX-C2.DU	Nachträgliche Programmierung
4	Automatische Aktivierung der Wegfahrsperre Die Wegfahrsperre (sofern angeschlossen) aktiviert sich unabhängig vom Schärfungszustand der Alarmanlage wie folgt automatisch. Ohne Driver Card: Aktivierung: 115 Sekunden nach Ausschalten der Zündung bzw. Entschärfen der Alarmanlage ohne Einschalten der Zündung. Deaktivierung: Durch Eingabe des PIN-Codes. Mit angelernter Driver Card: Aktivierung: Nachdem die Zündung ausgeschaltet wurde und sich die Driver Card für 115 Sekunden nicht mehr im Empfangsbereich befindet, schärft sich das System. Deaktivierung: Wenn sich die Driver Card im Empfangsbereich des Fahrzeuges befindet, alternativ mit PIN-Code. Bitte beachten: Die automatische Aktvierung der Wegfahrsperre geht nicht mit einer Schärfung der Alarmanlage einher. Ein Startversuch bei einer automatisch aktivierten Wegfahrsperre, aber entschärftem System, löst keinen Alarm aus.	**deaktiviert***	**deaktiviert***	
5	Nutzung der Werkstattfunktion möglich Die Werkstattfunktion kann notwendig sein, wenn die Schutzfunktionen der Alarmanlage temporär abgeschaltet werden sollen, z.B. wenn das Fahrzeug in die Werkstatt geht. Die Schutzfunktionen der Alarmanlage werden **nach Aktivieren der Werkstattfunktion über die Eingabe des PIN-Codes** für 10 Startvorgänge deaktiviert. Aktivieren der Werkstattfunktion über die Eingabe des PIN-Codes: - Fahrertür öffnen - Zündung einschalten - 4-stelligen PIN-Code am LED-Taster eingeben Das einmalige Aufleuchten der Fahrzeugblinker zeigt an, dass die Werkstattfunktion aktiviert wurde. Deaktivieren der Werkstattfunktion: - Fahrzeug über Funkfernbedienung verriegeln - Fahrzeug über Funkfernbedienung öffnen Das einmalige Aufleuchten der Fahrzeugblinker in Verbindung mit einem akustischen Signal zeigt an, dass die Werkstattfunktion deaktiviert wurde.	**deaktiviert***	**deaktiviert***	

*** Eine Funktion ist aktiviert, wenn die LED lange aufblinkt und deaktiviert, wenn die LED kurz aufblinkt.**

Ebene 3 (Fahrzeugblinker leuchten 3 x auf)				
Zeile	Zusatzfunktion	AK46PR-C.DU	AK46EX-C.DU und AK46EX-C2.DU	Nachträgliche Programmierung
6	Anti-HiJack (Innerhalb der EU nicht zulässig) Dient zur Fahrererkennung. Wird ein Anti-Hijack Alarm ausgelöst und die Wegfahrsperre ist angeschlossen, gibt diese erst wieder frei, wenn der Anti-Hijack Alarm durch die Identifizierung als berechtigter Nutzer deaktiviert wurde. Manuelle Identifizierung als berechtigter Nutzer: Der Fahrer muss sich bei jedem Einschalten der Zündung, bzw. jedes Mal wenn bei eingeschaltener Zündung die Fahrertür geöffnet und geschlossen wird, über die Eingabe des 4-stelligen PIN-Codes identifizieren. Die Identifizierung als berechtigter Nutzer muss innerhalb von 90 Sek. erfolgen. Ist nach 60 Sek. noch keine Identifizierung erfolgt, beginnt die LED schnell zu blinken. Nach 90 Sek. wird ein Alarm ausgelöst. Um den Anti-Hijack Alarm zu deaktivieren geben Sie den 4-stelligen PIN-Code am LED-Panel ein. Automatische Identifizierung als berechtigter Nutzer - mit Driver Card: Das System muss bei jedem Einschalten der Zündung, bzw. jedes Mal wenn bei eingeschaltener Zündung die Fahrertür geöffnet und geschlossen wird, zur Identifizierung die Driver Card erkennen. Die Driver Card muss innerhalb von 90 Sek. erkannt werden. Wird die Driver Card nach 60 Sek. noch nicht erkannt, beginnt die LED schnell zu blinken. Nach 90 Sek. wird ein Alarm ausgelöst. Um den Anti-Hijack Alarm zu deaktivieren muss eine Driver Card erkannt werden. Vergewissern Sie sich ggf. dass die Driver Card eingeschaltet ist. Achtung: Diese Funktion ist aufgrund der Europäischen Vorschriften ab Werk deaktiviert.	**deaktiviert***	**deaktiviert***	

*** Eine Funktion ist aktiviert, wenn die LED lange aufblinkt und deaktiviert, wenn die LED kurz aufblinkt.**

Zum Wechseln der Ebene schalten Sie die Zündung aus und wieder ein

Ebene 4 (Fahrzeugblinker leuchten 4 x auf)				
Zeile	Zusatzfunktion	AK46PR-C.DU	AK46EX-C.DU und AK46EX-C2.DU	Nachträgliche Programmierung
1-2	nicht verwendet			
3	Pagerausgang Der Pagerausgang (J17; negativ gesteuert) ist ab Werk aktiviert. Sofern ein Ortungssystem/Pager angeschlossen ist, werden mit diesen Einstellungen alle von der Alarmanlage generierten Alarme weitergeleitet.	**aktiviert*** Ortungssystem/Pager nicht im Lieferumfang	**aktiviert*** Ortungssystem/Pager nicht im Lieferumfang	
4-6	nicht verwendet			
7	Reduzierung Sensibilität der Ultraschallsensoren auf 50 % Ist diese Funktion aktiviert, reduziert sich die Sensibilität der Ultraschallsensoren auf 50 %. Dies kann bei Fahrzeugen mit kleinem Innenraum sinnvoll sein, z.B. bei Nutzfahrzeugen mit abgetrennter Fahrerkabine.	**deaktiviert***	**deaktiviert***	
8	Abschaltung der Ultraschallsensoren über Taster Diese Funktion ist nicht gleichzeitig mit Ebene 7, Zeile 7 aktivierbar.	**aktiviert***	**aktiviert***	

*** Eine Funktion ist aktiviert, wenn die LED lange aufblinkt und deaktiviert, wenn die LED kurz aufblinkt.**

Zum Wechseln der Ebene schalten Sie die Zündung aus und wieder ein

Ebene 5 (Fahrzeugblinker leuchten 5 x auf)				
Zeile	Zusatzfunktion	AK46PR-C.DU	AK46EX-C.DU und AK46EX-C2.DU	Nachträgliche Programmierung
1	Sperre der CAN-Software-Auswahl Nach Aktivieren dieser Funktion kann die Indexebene der Alarmanlage nicht mehr umgestellt werden.	**aktiviert***	**aktiviert***	
2	nicht verwendet			
3	Panikalarm Wenn Sie nach Ende der Vorschärfzeit (25 Sek.) die Taste „A“ des Handsenders 8772 drücken, wird für die Dauer von 10 Sek. ein Panikalarm ausgelöst. Diese Funktion ist nicht gleichzeitig mit Ebene 5, Zeile 4 aktivierbar.	**aktiviert***	**aktiviert***	
4	Car Finder Mit dieser Funktion können Sie Ihr Fahrzeug zum Beispiel auf großen Parkplätzen leicht auffinden. Wenn Sie die Taste „A“ des Handsenders 8772 bei geschäftem System betätigen, werden Fahrzeugblinker und Summer (sofern aktiviert) für 10 Sekunden angesteuert. Diese Funktion ist nicht gleichzeitig mit Ebene 5, Zeile 3 aktivierbar.	**deaktiviert***	**deaktiviert***	
5-8	nicht verwendet			

*** Eine Funktion ist aktiviert, wenn die LED lange aufblinkt und deaktiviert, wenn die LED kurz aufblinkt.**

Zum Wechseln der Ebene schalten Sie die Zündung aus und wieder ein

Ebene 6 (Fahrzeugblinker leuchten 6 x auf)				
Zeile	Zusatzfunktion	AK46PR-C.DU	AK46EX-C.DU und AK46EX-C2.DU	Nachträgliche Programmierung
1-5	nicht verwendet			
6	High Security Disarming (Entschärfen über Driver Card) Nach dem Entschärfen des Alarmsystems über die Original-Funkfernbedienung wird das System lediglich vorentschärft (Tür-/Kofferraumkontakte und Innenraumüberwachung werden nicht mehr überwacht). Damit das System vollständig entschärft wird, muss die Driver Card* innerhalb von etwa 25 Sek. erkannt werden. Wird die Driver Card* in diesem Zeitraum nicht erkannt, wird ein Alarm ausgelöst und das System schaltet sich wieder scharf. * Alternativ kann das System statt über die Driver Card auch durch die Eingabe des PIN-Codes entschärft werden.	**deaktiviert***	**aktiviert***	
7	Akustische Bestätigung beim Schärfen / Entschärfen (Innerhalb der EU nicht zulässig) Der Summer bestätigt das Schärfen und Entschärfen mit der Ausgabe von Quittiertönen. Achtung: Diese Funktion ist aufgrund der Europäischen Vorschriften ab Werk deaktiviert.	**deaktiviert***	**deaktiviert***	

*** Eine Funktion ist aktiviert, wenn die LED lange aufblinkt und deaktiviert, wenn die LED kurz aufblinkt.**

Zum Wechseln der Ebene schalten Sie die Zündung aus und wieder ein

Ebene 7 (Fahrzeugblinker leuchten 7 x auf)				
Zeile	Zusatzfunktion	AK46PR-C.DU	AK46EX-C.DU und AK46EX-C2.DU	Nachträgliche Programmierung
1-8	nicht verwendet			

*** Eine Funktion ist aktiviert, wenn die LED lange aufblinkt und deaktiviert, wenn die LED kurz aufblinkt.**

Zum Wechseln der Ebene schalten Sie die Zündung aus und wieder ein

Ebene 8 (Fahrzeugblinker leuchten 8 x auf)			
Zeile	Zusatzfunktion	AK46PR	AK46EX
1	Verkabelte Sirene am CobraBus	**aktviert** (LED blinkt 1 Mal auf)	**aktviert** (LED blinkt 1 Mal auf)
2-5	nicht verwendet		

Hinweis zur Funksirene
Die Funksirene ist ab Werk am Steuergerät angelernt. Wenn die Sirene oder das Steuergerät ersetzt wird, muss die Sirene neu angelernt werden. Bitte vergewissern Sie sich, dass sich während des Anlernprozesses kein Fahrzeug mit einer Cobra Funksirene in unmittelbarer Nähe befindet.

1. Versorgen Sie das Steuergerät mit Strom (24-poliger Stecker).
2. Legen Sie die blaue Leitung des Steuergerät-Kabelbaums auf Masse. Bei Fahrzeugen mit Aufbautür und angeschlossenem Reedkontakt bzw. Funksensor genügt es die Aufbautür zu öffnen.
3. Öffnen Sie die Motorhaube. Wichtig: Motorhaubenkontakt muss angeschlossen sein, andernfalls blaue Leitung des Sirenenkabelbaums auf Masse legen.
4. Trennen Sie den Leitungsstrang durch Herausziehen des 6-poligen Steckers von der Sirene und verbinden Sie diesen erneut.
5. Schalten Sie innerhalb von 60 Sek. die Zündung ein. Ein akustischer Signalton bestätigt das Anlernen der Sirene.
6. Schalten Sie die Zündung aus und trennen Sie die blaue Leitung vom Leitungssatz der Alarmanlage und schließen Sie die Motorhaube. Bei Fahrzeugen mit Aufbautür und angeschlossenem Reedkontakt genügt es die Aufbautür zum Beenden der Programmierung wieder zu schließen.

8. Einbau

ACHTUNG: Wichtige Hinweise zum Einbau!

Die Alarmanlage ist für den Fiat Ducato X250 ab Modelljahr 2012 und X290 ab Modelljahr 2014, sowie für die dazu baugleichen Modelle Citroen Jumper und Peugeot Boxer vorprogrammiert. Die Alarmanlage ist von einer Fachwerkstatt entsprechend der Anweisungen in dieser Anleitung einzubauen. Nach erfolgtem Einbau füllt der Einbaubetrieb die Einbaubescheinigung auf Seite 42 dieser Anleitung aus und händigt die Anleitung an den Kunden aus.

Um keine Fehlerspeichereinträge im Bordcomputer und Schäden am Fahrzeug zu verursachen, trennen Sie vor dem Einbau des Alarmsystems unbedingt den Minuspol von der Batterie. Klemmen Sie den Minuspol erst nach erfolgtem Einbau wieder an.

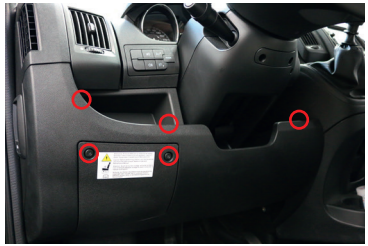
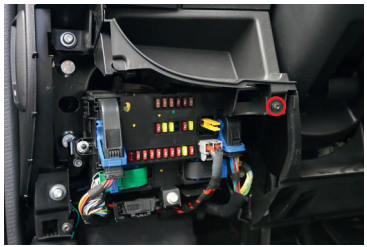
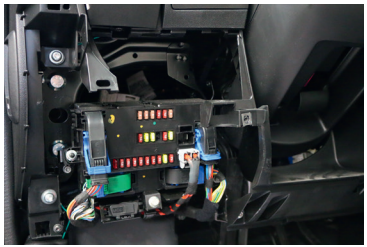
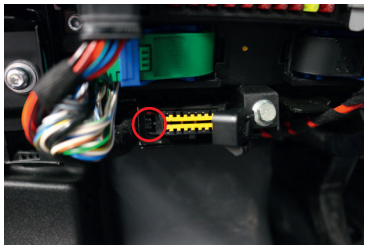
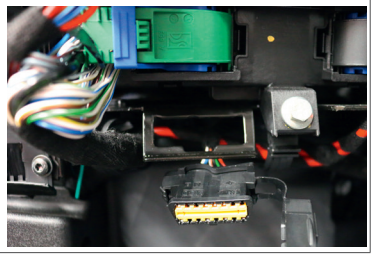
Achten Sie bei der Leitungsverlegung bitte darauf, dass keine Leitungen beschädigt werden. Sichern Sie gefährdete Bereiche zusätzlich durch Umwickeln der Leitungen oder mit einem Schutzschlauch. Verwenden Sie nur vom Fahrzeughersteller zugelassene oder gleichwertige Verbinder, keinesfalls Fix-Kabelverbinder oder ähnliches. Verlegen Sie die Leitungen stets mit dem Original-Kabelstrang des Fahrzeugs.

Nehmen Sie die Anschlüsse wie im beiliegenden Anschluss-Schema vor und setzen Sie die im Anschluss-Schema eingezeichneten Sicherungen ein. Beim Anschluss an Dauerplus (Klemme 30) setzen Sie bitte eine 15A Sicherung ein. Die Masseleitung schließen Sie bitte an einen Original-Massepunkt des Fahrzeuges an.

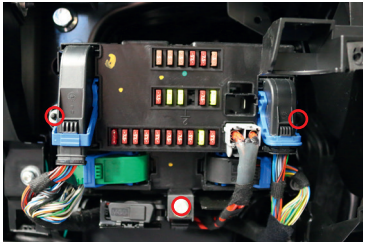
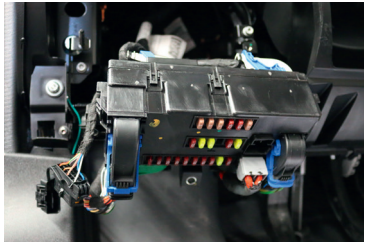
Um zu vermeiden, dass die Fahrzeuginsassen unnötig elektromagnetischen Feldern ausgesetzt werden, muss ein Abstand zwischen dem Steuergerät und den Fahrzeuginsassen von mind. 0,25 m eingehalten werden.

Die Caratec GmbH und Vodafone Automotive haften nicht für Fehlfunktionen, Störungen und Schäden am Fahrzeug und Alarmsystem, die durch unsachgemäßen Einbau oder durch Nichteinhalten der Einbauhinweise verursacht wurden. Beim Nichteinhalten der Einbauhinweise wird die Einbaubescheinigung automatisch ungültig.

Bitte beachten Sie: Fahrzeugdaten können sich jederzeit ändern. Wir werden darüber nicht informiert. Sollten Sie Fragen oder Zweifel beim Anschluss haben, wenden Sie sich bitte an uns.

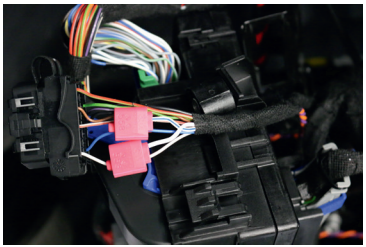
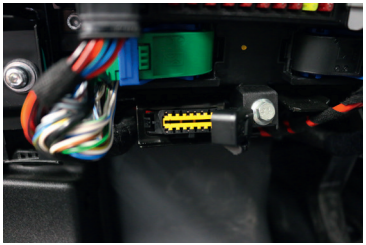
8.1. Vorbereitung		
1.	Fahrzeugbatterie abklemmen	
2.	Verkleidungen auf der Fahrerseite entfernen um die Zentralelektrik freizulegen: > Abdeckung Sicherungskasten: 2 Kreuzschrauben > Große Verkleidung: 3 Schrauben Torx 25 > Kleines Ablagefach: 1 Schraube Torx 25	  
3.	OBD-Stecker aus der Halterung lösen (Lasche links drücken und nach hinten schieben).	 

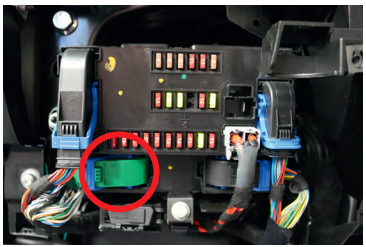
Einbau

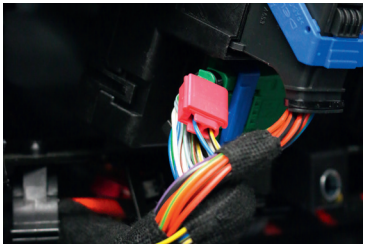
8.1. Vorbereitung		
4.	Zentralelektrik aus der Halterung lösen: > 1 Mutter M6 links > 2 Schrauben M6 rechts und unten	 
5.	Zentralelektrik und OBD-Stecker nach vorne ziehen.	

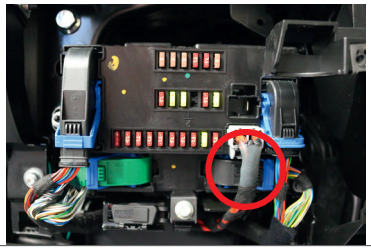
Funktion	Alarmanlage	Fahrzeug	Bemerkung
Kl.30 (+12V)	Rot	Freier Steckplatz auf der Zentralelektrik	Sicherung 15A
Kl.31 (Masse)	Schwarz	Massepunkt M6 an der A-Säule hinter der Zentralelektrik	
CAN High	Weiß-Blau	16-poliger schwarzer Stecker (OBD II), Blau, Pin 1	
CAN Low	Weiß	16-poliger schwarzer Stecker (OBD II), Weiß, Pin 9	
Power Blinker	Blau/Weiß	60-poliger schwarzer Stecker, Blau/Weiß, Pin 31	Sicherung 7,5A
Power Blinker	Blau/Schwarz	60-poliger schwarzer Stecker, Blau/Schwarz, Pin 46	Sicherung 7,5A
ZV-Ansteuerung	Blau/Gelb	60-poliger grüner Stecker, Blau/Gelb, Pin 53	
Wegfahrsperre (optional)	Grün Grün	3-poliger schwarzer Stecker, Braun, Pin 3, Zündung unterbrechen. Wenn nicht vorhanden: braune Leitung, direkt am Zündschloss	

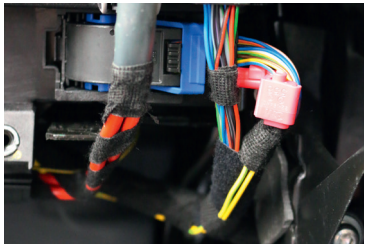
Bitte beachten Sie, dass sich die fahrzeugseitigen Kabelfarben ändern können. Maßgeblich sind die genannten PINs an den Steckern. Sollten Sie Fragen oder Zweifel beim Anschluss haben, messen Sie die Leitung bitte nach oder wenden Sie sich an uns.

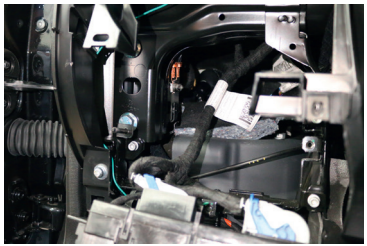
8.2. Anschluss CAN-Bus		
1.	Leitungssatz des OBD-Steckers freilegen. Die beiden CAN-Leitungen entsprechend Anschlussplan anschließen und Leitungssatz einbinden.	
2.	OBD-Stecker in den Halter einrasten.	

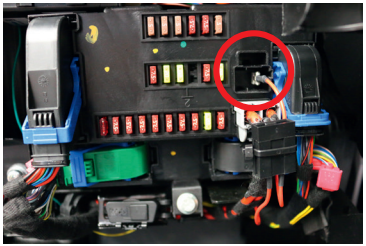
8.3. Anschluss ZV-Steuerung		
1.	Grüner Stecker von der Zentralelektrik lösen (Rastnase drücken, blauen Hebel ganz umlegen).	

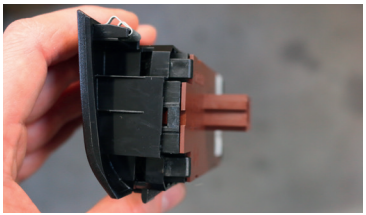
8.3. Anschluss ZV-Steuerung		
2.	Kabelbinder entfernen, Leitungssatz ggf. freilegen.	
3.	Die Leitung für ZV-Steuerung entsprechend Anschlussplan anschließen. Ggf. Steuergerätestecker öffnen und Pin-Nummer abgleichen.	
4.	Leitungssatz einbinden und Kabelbinder am Steuergerätestecker anbringen.	
5.	Grünen Stecker auf Zentralelektrik stecken und den Hebel bis zum Einrastpunkt umlegen.	

8.4. Anschluss Blinker-Steuerung		
1.	Schwarzer Stecker von der Zentralelektrik lösen (Rastnase drücken, blauen Hebel ganz umlegen).	
2.	Kabelbinder entfernen, Leitungssatz ggf. freilegen.	

8.4. Anschluss Blinker-Steuerung		
3.	Die Leitung für Blinker-Steuerung entsprechend Anschlussplan anschließen. Ggf. Steuergerätestecker öffnen und Pin-Nummern abgleichen.	
4.	Leitungssatz einbinden und Kabelbinder am Steuergerätestecker anbringen.	
5.	Schwarzer Stecker auf Zentralelektrik stecken und den Hebel bis zum Einrastpunkt umlegen.	

8.5. Anschluss Spannungsversorgung		
1.	Schwarze Leitung an den Massepunkt M6 an der A-Säule hinter der Zentralelektrik anschließen.	

8.5. Anschluss Spannungsversorgung		
2.	Rote Leitung auf den freien Steckplatz an der Zentralelektrik aufstecken.	
3.	Sicherungshalter mit Kabelbinder befestigen.	

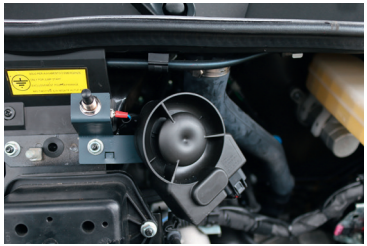
8.6. Einbau LED-Panel		
1.	In das Armaturenbrett greifen und das Tastenpanel herausdrücken (Federclips an der oberen Kante).	
2.	Tastenpanel durch Entriegeln der 4 Rastnasen aus der Verkleidung lösen.	

8.6. Einbau LED-Panel		
3.	LED-Panel auf den Blinddeckel aufkleben.	
4.	Die Leitung nach hinten wegführen und Verkleidung bis zum Einrasten aufdrücken.	
5.	Tastenpanel in das Armaturenbrett einsetzen.	
6.	Stecker des LED-Panels ins Steuergerät der Alarmanlage einstecken (LED-Buchse!).	

8.7. Einbau Ultraschallsensoren	
1.	Ersten Sensor (am Stecker Rot/T) auf der rechten A-Säule verbauen, der Sensor zeigt Richtung Fahrzeugheck. Ausrichtung Sensorkopf siehe Schaltplan.
2.	Die Leitung am Himmel entlang zur linken A-Säule verlegen.

8.7. Einbau Ultraschallsensoren		
3.	Zweiten Sensor (am Stecker Weiß/R) auf der linken A-Säule verbauen, der Sensor zeigt Richtung Fahrzeugheck. Ausrichtung Sensorkopf siehe Schaltplan.	
4.	Beide Leitungen an der linken A-Säule nach unten ins Armaturenbrett verlegen.	
5.	Die beiden Stecker entsprechend der Beschriftung RX/TX in die jeweilige Buchse im Steuergerät der Alarmanlage einstecken.	

8.8. Einbau Sirene und Motorhaubenkontakt		
1.	Sicherungskasten unter dem linken Scheinwerfer öffen: > 3 gelb markierte Schrauben um 90° links drehen > Deckel abnehmen	

8.8. Einbau Sirene und Motorhaubenkontakt		
2.	Halter mittig im Motorraum am rechten Schraubpunkt M6 montieren.	
3.	Sirene und Motorhaubenschalter montieren.	
4.	Leitungssatz an der Sirene und am Motorhaubenkontakt anschließen.	
5.	Schwarze Leitung an Masse anschließen. Rote Leitung am Hauptstromkabel (M8) des Sicherungskastens anschließen.	
6.	Sicherungskasten unter dem linken Scheinwerfer montieren: > 3 gelb markierte Schrauben um 90° rechts drehen (s. Bild unter Punkt 1)	

8.9. Einbau Wippschalter zur Abschaltung der Ultraschallsensoren		
1.	In der großen Verkleidung des Armaturenbretts ein 20 mm Loch für den Schalter bohren und diesen einsetzen. Die beiden Leitungen mit Flachsteckhülse 4,8 mm aufstecken nachdem die Verkleidung wieder montiert wurde.	

8.10. Einbau Zusatzsensoren/-kontakte (optional)	
Bitte beachten Sie, dass die Zusatzsensoren/-kontakte ggf. nicht im Lieferumfang enthalten sind und optional bestellt werden müssen.	
1.	Reedkontakte (MC010411) und Funksensoren (HPS58S): Werden als N.O. gegen Masse an die blaue Leitung (J17) der Alarmanlage angeschlossen. Mehrere Kontakte/Funkempfänger können parallel angeschlossen werden.
2.	Gassensor (CEA100G): Der Alarmausgang wird mit dem Alarmeingang (J17, blaue Leitung) der Alarmanlage verbunden.
3.	Radarmodul (AM5462EUSAB): Der Alarmausgang wird mit dem Alarmeingang (J13, graue Leitung) der Alarmanlage verbunden.
4.	Lagemelder (AM5455DESAA): Der Alarmausgang wird mit dem CobraBus (J10, Leitung muss eingepinnt werden) der Alarmanlage verbunden.

8.11. Abschließende Tätigkeiten	
1.	Sicherung 15A in Sicherungshalter Steuergerät einstecken.
2.	Sicherung 3A in Sicherungshalter Sirene einstecken.
3.	Fahrzeugbatterie anklemmen.
4.	Funktionstest entsprechend Anleitung durchführen.
5.	Verkleidungen auf der Fahrerseite montieren: > Kleines Ablagefach: 1 Schraube Torx 25 > Große Verkleidung: 3 Schrauben Torx 25 > Abdeckung Sicherungskasten: 2 Kreuzschrauben
6.	Uhrzeit im Kombiinstrument einstellen
7.	Funktion des Radios prüfen, ggf. Einstellungen für Kamera vornehmen.

8.12. Funktionstest

Innerhalb der Vorschärfzeit (bis zu 25 Sek. nach dem Schärfen) kann die Funktion der Alarmanlage geprüft werden ohne dabei Alarm auszulösen.

Die Alarmanlage reagiert wie folgt:
· **Geöffnete Tür** während des Schärfens der Alarmanlage - die Blinker leuchten 3 Mal auf, der Summer ertönt 3 Mal (7 Sek. verzögert, wenn Ebene 7, Zeile 3 aktiviert wurde)
· **Öffnen der Fahrertür** in der Vorschärfzeit (mechanisch) - der Summer ertönt 1 Mal
· **Öffnen einer der restlichen Türen bzw. Kofferraum oder Motorhaube** in der Vorschärfzeit - der Summer ertönt 1 Mal
· **Einschalten der Zündung bei geschärftem System** in der Vorschärfzeit - der Summer ertönt 1 Mal
· **Motorstart bei geschärftem System** in der Vorschärfzeit - sofern die Wegfahrsperre angeschlossen ist, startet das Fahrzeug nicht
· **Auslösung über Zusatzmodule** in der Vorschärfzeit - der Summer ertönt 1 Mal

Bitte lösen Sie zur Überprüfung der Funktion einen Alarm aus. Gehen Sie dazu wie folgt vor:
· Alarmanlage über die Original-Funkfernbedienung schärfen
· Vorschärfzeit abwarten
· Auslösung durch Innenraumüberwachung
· Entschärfen Sie das System über den Handsender 8772
· Lesen Sie den Alarmspeicher aus und schlüsseln Sie die Blinkfrequenz anhand der Alarmspeicher-Tabelle (s. Seite 12) auf
· Löschen Sie den Alarmspeicher durch Einschalten der Zündung.

9. Handsender/Driver Cards anlernen

Alle im Lieferumfang enthaltenen Bedienelemente sind ab Werk angelernt.

Handsender anlernen

1
Alarmsystem entschärft

2

3
Blau
* Hinweis beachten

4
Aus
Ein
Zündung

5
PIN-Code eingeben

6
1 x Blinken: PIN-Code richtig eingegeben

7
Aus
Ein
Zündung
Zündung aus- und wieder einschalten.

8
2 x Blinken
Ebene 2

9
PIN-Code eingeben

10
5 x Blinken
OK

11
B
A

Taster der Driver Card bzw. Taste „A“ des Handsenders so lange drücken, bis LED kurz aufblinkt und Fahrzeugblinker 5 Mal aufleuchten.

Diesen Schritt für alle weiteren Driver Cards / Handsender, die angelernt werden sollen, wiederholen. Max. können 4 Bedienelemente angelernt werden.

Alte Bedienelemente die nicht neu angelernt werden, werden gelöscht.

11
Blau
* Hinweis beachten

* Legen Sie bitte, für die Dauer des Programmiervorgangs, die blaue Leitung am Kabelbaum des Steuergräts auf Masse. Nach Verlassen der Programmierebene, trennen Sie die blaue Leitung wieder von Masse.
Bei Fahrzeugen mit Aufbautür und angeschlossenem Reedkontakt genügt es die Aufbautür zu öffnen und zum Beenden der Programmierung wieder zu schließen.

9.1. Batterie des Handsenders wechseln

Wenn die Batterie eines Handsenders schwach wird, blinkt die LED des Handsenders beim Druck auf die Tasten unregelmäßig oder nur 1 Mal anstatt regelmäßig. Bitte ersetzen Sie in diesem Fall die Batterie:

1. Um die Batterie zu wechseln, hebeln Sie das Handsendergehäuse wie unten dargestellt auf.

2. Entfernen Sie die Batterie wie abgebildet.

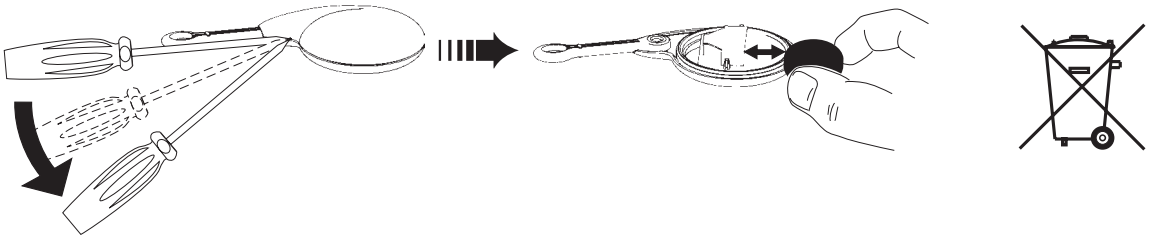
3. Warten Sie 10 Sek.

4. Setzen Sie die neue Batterie (CR2032-3V) ein. Achten Sie dabei darauf, dass Sie die Batterie nur an den Seiten, nicht oben oder unten, anfassen.

5. Schließen Sie das Handsendergehäuse.

6. Drücken Sie 2 Mal die Taste „A“ des Handsenders um seine Funktion zu überprüfen.

7. Entsorgen Sie die alte Batterie in einer Batterie-Sammelbox.



9.2. Batterie der Driver Card wechseln (Driver Card ggf. nicht im Lieferumfang)

Möglicherweise wird die Driver Card nicht erkannt wenn die Batterie schwach wird. Versuchen Sie zu entschärfen indem Sie den Taster der Driver Card betätigen, funktioniert das nicht, geben Sie den PIN-Code zur Notdeaktivierung ein. Bitte ersetzen Sie in diesem Fall umgehend die Batterie der Driver Card:

1. Um die Batterie zu wechseln, hebeln Sie das Gehäuse der Driver Card wie unten dargestellt auf.

2. Entfernen Sie die Batterie wie abgebildet.

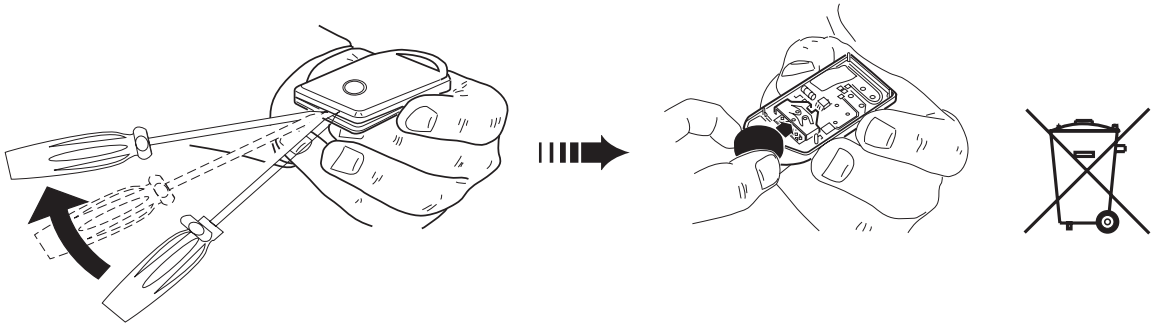
3. Warten Sie 10 Sek.

4. Setzen Sie die neue Batterie (CR2032-3V) ein. Achten Sie dabei darauf, dass Sie die Batterie nur an den Seiten, nicht oben oder unten, anfassen.

5. Schließen Sie das Handsendergehäuse.

6. Drücken Sie den Taster der Driver Card um die Funktion zu überprüfen. Führen Sie diesen Test in Fahrzeugnähe durch.

7. Entsorgen Sie die alte Batterie in einer Batterie-Sammelbox.



10. Sirene anlernen

Bei allen von uns ausgelieferten Alarmanlagen ist die Sirene bereits ab Werk an das Steuergerät angelernt. Ein Anlernen ist nur bei Tausch der Sirene bzw. des Steuergeräts notwendig. Zum Anlernen gehen Sie wie folgt vor:

Hinweis: Bitte vergewissern Sie sich, dass sich während des Anlernprozesses keine Fahrzeug mit einer Cobra Alarmanlage mit Funksirene in unmittelbarer Nähe befindet.

1. Versorgen Sie das Steuergerät mit Strom (24-poliger Stecker).

2. Legen Sie die blaue Leitung des Steuergerät-Kabelbaums auf Masse. Bei Fahrzeugen mit Aufbautür und angeschlossenem Reedkontakt genügt es die Aufbautür zu öffnen.

3. Öffnen Sie die Motorhaube. Wichtig: Motorhaubenkontakt muss angeschlossen sein, andernfalls blaue Leitung des Sirenenkabelbaums auf Masse legen.

4. Trennen Sie den Leitungsstrang durch Herausziehen des 6-poligen Steckers von der Sirene und verbinden Sie diesen erneut.

5. Schalten Sie innerhalb von 60 Sek. die Zündung ein. Ein akustischer Signalton bestätigt das Anlernen der Sirene.

6. Schalten Sie die Zündung aus und trennen Sie die blaue Leitung vom Leitungssatz der Alarmanlage und schließen Sie die Motorhaube. Bei Fahrzeugen mit Aufbautür und angeschlossenem Reedkontakt genügt es die Aufbautür zum Beenden der Programmierung wieder zu schließen.

11. Technische Merkmale

Technische Merkmale des Systems	
Nennspannung	12 VDC
Betriebsspannung	8 / 16 VDC
Stromaufnahme bei Standardkonfiguration ohne zusätzliche Module	deaktiviert: 8 mA; aktiviert: 12 mA
Betriebstemperatur des Steuergeräts	- 40 / + 85°C
Betriebstemperatur der Sirene	- 40 / + 85°C
Lautstärken in einem Meter Entfernung	> 114 dB(A)
Notstromversorgung der Batterie	Lithium Batterie 6V 1300 mAh
Maße Steuergerät	91 x 69 x 35 mm
Maße Funksirene	113 x 79 x 45 mm
Europäische Direktive	2014/53/EU
Batterie Handsender / Driver Card	Lithium Batterie 3V CR2032

12. Fehlersuche

Zur Fehlersuche setzen Sie sich bitte mit unserer Technik unter der Rufnummer 06341 3809577 in Verbindung.

13. Gewährleistung

Der Hersteller ist nicht haftbar für mittelbare und unmittelbare Folgeschäden aufgrund eines Defektes. Bitte wenden Sie sich bei Fragen zur Gewährleistung an Ihren Händler. Er wird Ihnen gerne weiterhelfen. Die Gewährleistung erlischt, wenn das Produkt falsch montiert oder angeschlossen wurde, es Zeichen von äußeren Beschädigungen hat oder andere nicht auf die Produktion zurückzuführende Ursachen vorliegen.

EINBAUBESCHEINIGUNG

Der unterzeichnende, professionelle Einbaubetrieb _____
bestätigt, dass das nachfolgend genannte Alarmsystem persönlich und gemäß den Vorgaben des Herstellers eingebaut wurde:

ANGABEN ZUM FAHRZEUG

Hersteller: _____

Modell: _____

Fahrgestellnummer: _____

Kennzeichen: _____

ANGABEN ZUM ALARMSYSTEM

Hersteller: _____

Artikelnummer: _____

Seriennummer:* _____

Homologation (z.B. E24 116R-000032):* _____

Eingebaut in _____ am _____

Anschrift und Stempel Einbaubetrieb: _____

Unterschrift Einbauer _____

Declaration of Conformity

We,

Vodafone Automotive SpA
Via Astico, 41 - 21100 Varese, Italy

declare under our sole responsibility that the product:

Description:	Wireless alarm system for automotive application
Type:	46XX (CAN/ PLIP/RX LITE)
Versions:	4604, 4625, 4627, 4670, 4675, 4676, 4684
Supplementary information:	HW/SW version of tested unit: HW 3C4632AAA / SW 249 Note 1: in the general part number 4C46XXYAZ, A refers to HW version and Z to SW version Note 2: this document is valid for all derivative versions of the Control Unit 4C46XXYAZ, where Y can vary according to Market/Customer and Z can vary according to Product version/Software minor changes not affecting EMC, Safety or Radio parameters and performances Note 3: the part Z can be constituted by a single letter or a letter followed by -KK

is in conformity with the essential requirements of Directive 2014/53/EU.

The product have been tested against the following standards:

Radio :	ETSI EN 300 220 V3.1.1
EMC:	ETSI EN 301 489-1 V2.1.1; ETSI EN 301 489-3 V2.1.0
Safety:	EN 60950-1:2006; A11:2009; A1:2010; A12:2011; A2:2013
Health:	EN 62311: 2008

The product is marked with the following CE symbol according to RED Directive.

CE

Varese, October 4, 2017

Daniele Lucherini-Chief Financial Officer

Dario Parisi- Product Homologation Expert

Vodafone Automotive SpA

Cap. Soc. € 11.647.352,52 i.v.
C.F./P.IVA IT00407590124

automotive.vodafone.com

Direction and coordination

Wholly owned subsidiary subject to direction and coordination by Vodafone Global Enterprise Ltd.

Registered and main office

Via Astico 41
21100 Varese – Italia
T +39 0332 825 111
F +39 0332 222 005

© 2015 Vodafone Automotive SpA, All rights reserved

Declaration of Conformity

We,

Vodafone Automotive SpA
Via Astico, 41 - 21100 Varese, Italy

declare under our sole responsibility that the product:

Description:	Short range device transmitter
Model:	2771
Supplementary information:	HW/SW version of tested unit: HW 3T2771B3I / SW 100 Note 1: in the general part number 4T2771B3I, "B" refers to Market/Customer, "3" refers to HW version and "I" to SW version Note 2: this document is valid for all derivative versions 4T2771X3Y, where "X" can vary according to Market/Customer and "Y" can vary according to Product version/Software minor changes not affecting EMC, Safety or Radio parameters and performances

is conform to the essential requirements of the Radio Equipment Directive 2014/53/EU and was tested in accordance to the following standards:

EMC :	EN 301 489-1 V2.1.1; EN 301 489-3 V2.1.0
Health:	EN 62311:2008
Safety:	EN 60950-1:2006 + A11:2009 + A1:2010 + A12:2011 + A2:2013
Radio Spectrum:	EN 300 220-2 V.3.1.1

The product is marked with the following CE symbol according to RED Directive.

CE

Varese, September 15, 2017

Daniele Lucherini- Chief Financial Officer

Dario Parisi-Product Homologation Expert

Vodafone Automotive SpA

Cap. Soc. € 11.647.352,52 i.v.
C.F./P.IVA IT00407590124

automotive.vodafone.com

Direction and coordination

Wholly owned subsidiary subject to direction and coordination by Vodafone Global Enterprise Ltd.

Registered and main office

Via Astico 41
21100 Varese – Italia
T +39 0332 825 111
F +39 0332 222 005

© 2015 Vodafone Automotive SpA, All rights reserved

Declaration of Conformity

We,

Vodafone Automotive SpA
Via Astico, 41 - 21100 Varese, Italy

declare under our sole responsibility that the products:

Description:	Short range device transmitter
Main Model (Type):	7777
Derivatives:	8712, 8772 Note: derivative versions differs only for mechanical shape and software, not for radio performances
Supplementary information:	HW/SW version of tested unit: HW 3C7777B8A/SW 104 Note: in the general part number 4T7777V8B, "V" refers to the Customer, "8" refers to HW version and "B" to SW version Note: this document is valid for all derivative versions 4T7777X8Y, where "X" can vary according to Market/Customer and "Y" can vary according to Product version/Software minor changes not affecting EMC, Safety or Radio parameters and performances

are conform to the essential requirements of the Radio Equipment Directive 2014/53/EU and was tested in accordance to the following standards:

EMC :	EN 301 489-1 V2.2.0; EN 301 489-3 V2.1.0;
Health:	EN 62479:2010
Safety:	EN 60950-1:2006 + A11:2009 + A1:2010 + A12:2011 + A2:2013
Radio Spectrum:	EN 300 220-2 V3.1.1

The product is marked with the following CE symbol according to RED Directive.

CE

Varese, November 3, 2017

Daniele Lucherini- Chief Financial Officer

Dario Parisi-Product Homologation Expert

Vodafone Automotive SpA

Cap. Soc. € 11.647.352,52 i.v.
C.F./P.IVA IT00407590124

automotive.vodafone.com

Direction and coordination

Wholly owned subsidiary subject to direction and coordination by Vodafone Global Enterprise Ltd.

Registered and main office

Via Astico 41
21100 Varese – Italia
T +39 0332 825 111
F +39 0332 222 005

© 2015 Vodafone Automotive SpA, All rights reserved

Hersteller:
Vodafone Automotive SpA
via Astico 41
2110 Varese
Italien
automotive.vodafone.com

Vertrieb:
Caratec GmbH
Carl-Bosch-Straße 7
76829 Landau
Deutschland
Tel. 06341 38095-0 · www.caratec.de

ALV0002 © 02/2019 Caratec GmbH · Änderungen und Irrtum vorbehalten